

Campus HD

0108

++++ Für mehr gute Bücher: Studentenbücherei des Studentenwerks +++++ Für mehr Selbstsicherheit: PBS startet Gruppe für Studierende +++++ Für mehr Feierlaune: Die Wahre Mediziner-Faschings-Party +++++ Für mehr Theater: Schauspiel, Oper und Tanz in Heidelberg +++++ Für mehr Appetit: Der Mensa-Speiseplan für Januar



So erreichen Sie uns

Information & Beratung

InfoCenter Triplex-Mensa

am Universitätsplatz
Mo - Do 9.00 - 16.00 Uhr
Fr 9.00 - 14.00 Uhr
geschlossen bis 06.01.2008

InfoCenter Zentralmensa

INF 304
Mo - Do 11.00 - 18.00 Uhr
Fr 11.00 - 15.00 Uhr
geschlossen bis 06.01.2008

InfoCafé International – ICI

Triplex-Mensa am Universitätsplatz
(Zugang auch über die Sandgasse)
Mo - Do 11.00 - 14.30 Uhr
Fr 11.00 - 14.00 Uhr
geschlossen bis 06.01.2008

Studentisches Wohnen

Marstallhof 1, 1. OG, 69117 Heidelberg
Tel: 06221. 54 27 06
E-Mail: wohnen@stw.uni-heidelberg.de
Mi 12.30 - 15.30 Uhr
Fr 9.00 - 12.00 Uhr

Studienfinanzierung

Marstallhof 3, 69117 Heidelberg
(Zugang über Treppe neben dem Eingang
zur zeughaus-Mensa)

BAföG

Tel: 06221. 54 37 31
E-Mail: foe@stw.uni-heidelberg.de

Offene Sprechstunde

Mo + Di 10.00 - 15.00 Uhr
Do 10.00 - 17.30 Uhr
Fr 10.00 - 12.00 Uhr

Sachbearbeiter-Sprechstunde

Mi 12.30 - 15.30 Uhr

Kurzberatung InfoCenter Zentralmensa

Mo - Mi 11.00 - 15.00 Uhr

KfW-Studienkredit

Tel: 06221. 54 37 34
E-Mail: studienkredit@stw.uni-heidelberg.de
Mo - Fr 10.00 - 12.00 Uhr

Mensen & Cafés

INF 304, 69120 Heidelberg
Tel: 06221. 54 46 07
E-Mail: sp@stw.uni-heidelberg.de

Psychotherapeutische Beratungsstelle (PBS)

Gartenstraße 2, 69115 Heidelberg
Tel: 06221. 54 37 50
E-Mail: pbs@stw.uni-heidelberg.de

Anmeldung und Terminvereinbarung

Mo - Do 8.30 - 12.00 Uhr, 13.00 - 15.00 Uhr
Fr 8.30 - 12.30 Uhr
Offene Sprechstunde (ohne Voranmeldung)
Mo - Do 11.00 - 12.00 Uhr

Studieren mit Kind

Ulrike Hollerbach
(Leiterin Kita Humboldtstraße)
Humboldtstraße 21, 69120 Heidelberg
Tel: 06221. 58 55 15
E-Mail: kita@stw.uni-heidelberg.de

Auskunft und Beratung

Mi 15.00 - 18.00 Uhr
Fr 9.00 - 12.00 Uhr und n. V.

Erika Grädler
(Leiterin Krabbelstube Humboldtstraße)
Humboldtstraße 19, 69120 Heidelberg
Tel: 06221. 41 16 85

Gisela Michael
(Leiterin Kinderkrippe und Kinderhaus der
Universität)
INF 685, 69120 Heidelberg
Tel: 06221. 98 52 52

Regina Ungerer
(Leiterin Kita INF 159)
INF 159, 69120 Heidelberg
Tel: 06221. 54 60 19

Rechtsberatung

Marstallhof 1, EG Zi. 004, 69117 Heidelberg
Di 14.30 - 16.00 Uhr

Sozialberatung

Inge Rehling
Studihaus
Marstallhof 5, DG, 69117 Heidelberg
Tel: 06221. 54 35 39
E-Mail: sozb@stw.uni-heidelberg.de
Mi 12.30 - 15.30 Uhr

Kultur

Jennifer Weisz
Marstallhof 1, 69117 Heidelberg
Tel: 06221. 54 35 80
E-Mail: kultur@stw.uni-heidelberg.de

Studentenbücherei

Claus Schmidt
Schulgasse 6, 2.OG, 69117 Heidelberg
(Gebäude des Philosophischen Seminars)
Mo - Do 13.00 - 17.00 Uhr
Fr 10.00 - 13.00 Uhr

Raumvergabe Studihaus & ICI

Bianca Fasiello
Marstallhof 1, 69117 Heidelberg
Tel: 06221. 54 26 57
E-Mail: pr@stw.uni-heidelberg.de

Veranstaltungen INF

Andreas Krauth
INF 304, 69120 Heidelberg
Tel: 06221. 54 46 60
E-Mail: sp@stw.uni-heidelberg.de



Inhalt

So erreichen Sie uns	2
Editorial / Inhalt / Impressum	3

lesezeit 4/5

Bücherpool in der Altstadt
Belletristik, Fachliteratur, Reiseführer, Kunstbild-
bände in der Studentenbücherei

Traumberuf Bibliothekar
Interview mit Claus Bernhard Schmidt

Reihe Studentische Initiativen: KlimaAktionsGruppe
Aktiv gegen den Klimawandel

mahlzeit 6/7/8

Öffnungszeiten der Mensen und Cafés

Der Mensa-Speiseplan für Januar
zum Herausnehmen

servicezeit 9

Selbstsicherheit durch Gruppenerfahrung
Angebot der Psychotherapeutischen Beratungsstelle
Semester-Ticket

auszeit 10/11

Feiern bis der Arzt kommt!
Die Wahre Mediziner-Faschings-Party

Kleines Glück, großes Theater
Schauspiel, Oper, Tanz im Theater Heidelberg

Buchtipps: Die Attentäterin

Veranstaltungen im Januar – Der Überblick



Liebe Leserin, lieber Leser,

viele Stunden wöchentlich verbringen Studierende mit Lesen – am Bildschirm ebenso wie hinter Büchern, Zeitungen und Zeitschriften. Umso wichtiger ist eine Orientierung darüber, wo Sie guten Lesestoff finden. Ein besonders kompetenter Ansprechpartner in bibliografischen Fragen ist Claus Bernhard Schmidt, den wir Ihnen in der *lesezeit* vorstellen. Er leitet die Studentenbücherei des Studentenwerks seit fast drei Jahrzehnten und hat für Studierende auf Lektüresuche immer einen Tipp parat!

Wenn der Studienerfolg ins Stocken gerät, kann das viele Ursachen haben. Mitunter fühlen sich Studierende in Gegenwart anderer Menschen gehemmt und unsicher. Ein Gefühl der Überforderung kann sich einstellen, innerer Druck entsteht. Ängsten gemeinsam auf den Grund gehen, alte Verhaltensweisen durchbrechen und mehr Selbstsicherheit gewinnen: Das sind die Ziele der Gruppe für Studierende, die die Psychotherapeutische Beratungsstelle des Studentenwerks (PBS) anbietet. Lesen Sie mehr darüber in der *servicezeit*.

Zum Studieren gehört auch das Feiern. Ob Jeck, Närrin oder Fasenachter: Die fünfte Jahreszeit erlebt ihr Hoch am 25. Januar bei der Wahren Mediziner-Faschingsparty. Was Sie in der Zentralmensa erwartet, erfahren Sie in der *auszeit*. Übrigens: Wer sich jetzt schon Karten sichert, kann nicht nur feiern bis der Arzt kommt, sondern spart auch noch einen Euro.

Alles Gute wünscht Ihnen

Ulrike Leiblein

Ulrike Leiblein

Ulrike Leiblein
Geschäftsführerin Studentenwerk Heidelberg

Impressum Campus HD

Ausgabe 01/08, Auflage: 10.000

Herausgeber: Studentenwerk Heidelberg AöR, Ulrike Leiblein (Geschäftsführerin)
Marshallhof 1, 69117 Heidelberg, www.studentenwerk.uni-heidelberg.de

Redaktion: Sarah Wüst (V.i.S.d.P.), Tel. 06221. 54 26 44, pr@stw.uni-heidelberg.de

Redaktionelle Mitarbeit: Irina Böttcher (ib)

Layout-Konzept: Silvia Brandmeier, silbran@silbran.de

Gesamtherstellung: DER PLAN OHG, www.derplan-online.de

Fotos und Abbildungen: Studentenwerk Heidelberg (Titel, Seiten 3, 4, 5, 9, 10, 11, 12),
istockphoto.com (Seiten 5, 9), Stephan Walz/Theater Heidelberg (Seite 10),
Después le cuento (Seite 11)

Campus HD wird in den Mensen, Cafés, Wohnheimen und Verwaltungsabteilungen
des Studentenwerks kostenlos verteilt.

boomerang – eine Marke der United Ambient Media AG –
unterstützt den Druck des Magazins. United Ambient Media AG,
Theodorstr. 42-90, Haus 6a, 22761 Hamburg,
Tel. 040. 31 99 20 25, www.unitedambient.de



Bücher-Pool in der Altstadt

Belletristik, Fachliteratur, Reiseführer, Kunstbildbände, Partituren: Die Studentenbücherei des Studentenwerks Heidelberg umfasst mehr als 38.000 Bände.



Ob Klassiker oder Neuerscheinung – in der Studentenbücherei wird man fündig.

Gedränge im Hörsaal, Hochbetrieb in der Mensa, aufgeregtes Treiben in der Hauptstraße. Wer in die Schulgasse einbiegt und in der Hausnummer 6 die Treppen bis zum zweiten Stock erklimmt, lässt Hektik und Trubel augenblicklich hinter sich. Über den Dächern der Stadt, mit herrlichem Blick auf das Schloss, taucht man in der Studentenbücherei des Studentenwerks in eine andere Welt ein. Nicht, dass im Obergeschoss des Philosophischen Seminars die Zeit stehen geblieben wäre. Im Gegenteil: „Wir sind immer auf dem neusten Stand“, unterstreicht der Leiter der Studentenbücherei Claus Bernhard Schmidt.

In dem kleinen, von einer Zwischenebene durchzogenen Raum hat er mittlerweile über 38.000 Bände aus den unterschiedlichsten Gebieten versammelt. Jedes Jahr kommen rund 550 neue Bücher hinzu. Die Belletristik bietet einen umfangreichen und überaus bunten Querschnitt durch die Weltliteratur von Homer bis Houellebecq, von Kriminalliteratur über Science Fiction bis Fantasy.

Fachliteratur gehört ebenfalls zum Spektrum der Studentenbücherei. In Regalen, die bis unter die Decke reichen, stehen neben Tausenden von Werken aus Geschichte und Politik, Soziologie und Psychologie, Kunstgeschichte, Literatur- und Filmwissenschaft zahlreiche Kunstbildbände, Reiseführer und Partituren. Ein breit gefächertes Leseangebot ist dem Bibliothekar wichtig. Im „Bücher-Pool“ in der Heidelberger Altstadt gibt es deshalb auch populärwissenschaftliche Klassiker und naturwissenschaftliche Highlights zu aktuellen, mitunter kontrovers diskutierten Themen wie Evolutions-

theorie und Hirnforschung. Bei den Neuanschaffungen berücksichtigt Schmidt natürlich auch die Wünsche und Vorschläge der Studierenden, die zu ihm kommen.

Einige Werke werden besonders häufig nachgefragt. „Wenn gerade ein neuer Harry Potter erschienen ist, gehen diese Bände natürlich weg wie warme Semmeln, sowohl die englischen als auch die deutschen Ausgaben“, berichtet Schmidt. „Die Vermessung der Welt“ von Kehlmann werde beinahe so häufig ausgeliehen wie Süskinds „Parfum“. Außerdem gebe es einige Kultautoren, die immer gefragt seien, Paul Auster zum Beispiel. In Politik, Soziologie und Literaturwissenschaft richte sich das Interesse der Studierenden auch nach den aktuellen Paradigmen. „Adorno wird kaum mehr gelesen, dafür sind Richard Rorty und Otfried Höffe jetzt in“, weiß der Leiter der Studentenbücherei.

Innerhalb der Sachgebiete nach Autoren geordnet, ist die frei zugängliche Bücherei sehr übersichtlich. Ob ein gesuchtes Werk da ist, erfährt man auch bequem im Web: Der gesamte Bestand ab dem Erscheinungsjahr 1970 ist in HEIDI erfasst.

Wer kompetente Beratung sucht, kommt indes besser gleich vorbei. Denn ein Buch und ein Leser müssen erst einmal zueinander finden, und Bibliothekar Schmidt ist dafür der ideale Vermittler. Er kennt die Studentenbücherei in- und auswendig, schließlich hat er gut zwei Drittel der Bände selbst angeschafft. Außerdem interessiert er sich für Vieles und kennt sich in Literatur und Philosophie, Geschichte, Kunst und Musik bestens aus. „Wenn Studierende Fachliteratur zu einem bestimmten Thema suchen, ohne den genauen Titel oder den Autor zu kennen, habe ich oft einen Tipp und weiß natürlich, wo das Werk steht“, erklärt Schmidt, der sich selbst einen „wandelnden Katalog“ nennt.

Dank dieser Unterstützung wird man auch dann fündig, wenn man noch gar nicht so recht weiß, wonach man eigentlich sucht. Ohne einen Stapel Bücher unter dem Arm verlässt selten jemand die Studentenbücherei. ■

Die Studentenbücherei

Schulgasse 6, 2. OG
Gebäude des Philosophischen Seminars
(erreichbar auch über den Innenhof der Neuen Uni)
Tel. 0 62 21/54 23 98

Öffnungszeiten

Mo - Do 13.00 - 17.00 Uhr, Fr 10.00 - 13.00 Uhr

Ausleihe

Studierende können bis zu sechs Bände vier Wochen lang kostenlos ausleihen, eine einmalige Verlängerung ist möglich. Die Lesekarte erhält man beim ersten Besuch.

Online-Recherche

www.ub.uni-heidelberg.de → Heidi

Buchtipps

„Campus HD“ stellt in der Rubrik „auszeit“ jeden Monat ein Buch aus der Studentenbücherei vor.

Traumberuf Bibliothekar

Claus Bernhard Schmidt leitet die Studentenbücherei. Campus HD hat ihn besucht.



Claus Bernhard Schmidt

► *Herr Schmidt, Sie sind hier von jeder Menge Büchern umgeben. War Bibliothekar seit jeher ihr Berufswunsch?*

Ich hatte schon immer ein besonderes Verhältnis zu Büchern, eigentlich schon seit meiner Kindheit. Mit der Zeit hat sich das zu einem veritablen Bookaholismus bei mir ausgewachsen. Mein Berufswunsch war Bibliothekar aber ursprünglich nicht. Ich wollte in den Schuldienst gehen, habe dann allerdings zwölf Jahre lang beim Studienkolleg in Heidelberg Deutsch als Fremdsprache unterrichtet.

► *Sie leiten die Studentenbücherei seit 28 Jahren. Wie kam es dazu?*

Als bei der Studentenbücherei Ende der 70er Jahre ein Hiwiposten frei wurde, habe ich mich beworben und den Job prompt erhalten. So rutschte ich als Quereinsteiger in diesen Bereich. Als die Bücherei 1980 von der Universitätsbibliothek an das Studentenwerk übergang, übernahm ich die Leitung. Seitdem bin ich hier, immer noch mit großem Vergnügen.

► *Was ist das Besondere an der Studentenbücherei?*

Die Studentenbücherei ist keine Institutsbibliothek und damit nicht auf

eine Fachrichtung spezialisiert. Als Studium-Generale-Bibliothek ermöglicht sie den Studierenden, über den Tellerrand ihres Faches hinaus schauen. Hier findet der Mathematiker seinen französischen Lieblingsautor, der Germanist entdeckt naturwissenschaftliche Standardwerke und die Chemikerin blättert in Kunstbildbänden.

► *Wie wählen Sie die Bücher, die Sie neu anschaffen, aus?*

Ich lese sehr viele Rezensionen. Die Feuilletons in der FAZ, Süddeutschen und Zeit gehören zu meiner täglichen Lektüre. So verschaffe ich mir ein einigermaßen objektives Bild. Das muss ich auch, schließlich kann ich bei der Auswahl der Bücher ja nicht nur nach meinem eigenen Geschmack gehen.

► *Was lesen Sie persönlich am Liebsten?*

Mich interessieren besonders historische Werke, das war schon immer so. Zurzeit sind historische Themen ja schwer in Mode, etwa zum Untergang des römischen Imperiums. Besonders aufschlussreich fand ich Herfried Münklers „Imperien“, das imperiale Herrschaft vom alten Ägypten bis zur Pax Americana beleuchtet.

► *Nach knapp drei Jahrzehnten als professioneller Bücherwurm: Würden Sie wieder Bibliothekar werden?*

Jederzeit. Ich bin umgeben von Büchern und habe immer Kontakt zu jungen Menschen. Da entwickelt sich öfters mal ein anregendes Gespräch. Das ist ein Traumjob, wirklich. Als Bibliothekar wird man zwar nicht reich, aber dafür bleibt mir neben dem Beruf noch Zeit für meine Interessen: Ich lese viel und reise leidenschaftlich gern.

► *Herr Schmidt, vielen Dank für das Gespräch!*

Reihe Studentische Initiativen: KlimaAktionsGruppe Heidelberg

Aktiv gegen den Klimawandel

Der Klimawandel hat das öffentliche Bewusstsein erreicht. Er ist im Gange und es muss etwas dagegen getan werden, so viel steht fest. Mit welchen Mitteln aber soll das geschehen und was kann jeder einzelne bewirken? Wo sind die Gründe für die heutige Umweltsituation zu suchen? Gehören nicht auch unser Konsumverhalten und die Einstellung, das Wirtschaftswachstum sei die Priorität Nummer eins, zu den wichtigsten Ursachen der Klimazerstörung? Welche sind die sozialen Auswirkungen des Klimawandels? Diese Fragen stellen sich die Mitglieder der zwei Monate jungen „KlimaAktionsGruppe Heidelberg“.

Der Name der Gruppe spricht für sich. „Wir wollen nicht nur Aufklärung betreiben und diskutieren, sondern durch unsere Aktionen Druck auf Politik und Wirtschaft ausüben, um konkrete Erfolge zu erzielen“, berichtet Matthias Weyland. Die erste Aktion der Gruppe fand zeitgleich mit vielen weiteren

Veranstaltungen am globalen Klimaaktionstag Anfang Dezember statt. Mit einer Fahrraddemo von Heidelberg nach Mannheim, Demonstration und Straßentheater machten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf die Dringlichkeit des Themas Klimazerstörung aufmerksam und riefen zu einer neuen Klimaschutzbewegung auf. Gemeinsam mit anderen Umweltschutzgruppen demonstrierten sie in Mannheim gegen den geplanten Ausbau des Großkohlekraftwerks. „Man kann auf diesem Weg wirklich etwas erreichen“, ist Ajit Thamburaj überzeugt. „Es gibt konkrete Beispiele dafür, wie ähnliche Gruppen es schafften, die Industrieprojekte zu kippen.“

Die KlimaAktionsGruppe ist parteiunabhängig und versteht sich als Teil der „Umweltbewegung von unten“. Mitmachen können alle, die sich für die ökologische Problematik interessieren und sich tatkräftig für die Umwelt einsetzen möchten. „Das Beson-

dere an der Gruppe ist, dass sie so heterogen ist“ meint Noemi Kuck. Sozial ausgerichtete Fragestellungen wecken Interesse von Leuten aus verschiedenen Umweltbewegungen, Fachrichtungen und Berufen.

Zentrales Thema der nächsten Aktionsreihe „Montagskino – gegen Klimazerstörung“ sind die gesellschaftlichen Ursachen und Folgen des Klimawandels. Bis Mitte Februar werden jeden zweiten Montag im Gumbelraum im Karlsruhertorbahnhof Filme gezeigt, die verschiedenen Facetten der globalen Klimazerstörung im internationalen Kontext beleuchten. „Das Interesse für Umweltthemen ist in der Gesellschaft vorhanden, aber es gibt noch gravierende Defizite bei der Umsetzung dringend notwendiger Maßnahmen. Viele Themen sind in der öffentlichen Diskussion noch nicht angekommen. Diese Defizite möchten wir aufdecken und dadurch den Umweltdiskurs erweitern“, sagt Ajit Thamburaj. (ib) ■



Kontakt & Infos:

klimahd@yahoo.com
<http://klimagruppeheidelberg.wordpress.com>

Treffen:

Jeden 2. Di, 20.00 Uhr im BUND Umweltzentrum, Hauptstr. 42, HD

Montagskino:

07.01:

Klimafolgen = Soziale Folgen
 Cataclysm in New Orleans (OmU)
 From the Camp (OmeU)

21.01:

„False Friends“ – Scheinlösungen
 A Climate of Hope (OV)
 Kohleabbau in Kolumbien (OmU)

04.02:

Regenerative Energiequellen
 Die Neue Power (dt.)

18.02:

Gelebte Beispiele
 Reclaim Power!

Öffnungszeiten Januar 2008

Mensen

zeughaus im Marstall	geschlossen bis 05.04.2008	Zentralmensa INF 304	Mo - Fr	11.30 - 14.00 Uhr	
Triplex-Mensa am Uniplatz geschlossen bis 06.01.2008	Mo - Sa	11.30 - 14.00 Uhr	Mensa Alte PH Keplerstraße geschlossen bis 06.01.2008	Mo - Do Fr	11.45 - 14.00 Uhr 11.45 - 13.45 Uhr

Cafés

zeughaus-Bar im Marstall	geschlossen bis 05.04.2008	InternetC@fé INF 304 geschlossen bis 06.01.2008	Mo - Do Fr	11.00 - 18.00 Uhr 11.00 - 15.00 Uhr	
Marstallcafé & Lesecafé geschlossen bis 06.01.2008	Mo - Fr	9.00 - 24.00 Uhr	Café Alte PH Keplerstraße geschlossen bis 06.01.2008	Mo - Do Fr	9.00 - 16.30 Uhr 9.00 - 15.00 Uhr
„eat & meet“ am Uniplatz 02.01.2008 bis 04.01.2008	Mo - Fr	8.00 - 20.00 Uhr	PH-Cafeteria INF 561 geschlossen bis 06.01.2008	Mo - Do Fr	8.30 - 16.30 Uhr 8.30 - 13.00 Uhr
InfoCafé International – ICI (Triplex-Mensa am Uniplatz) geschlossen bis 06.01.2008	Mo - Do Fr	11.00 - 14.30 Uhr 11.00 - 14.00 Uhr	Café Juristisches Seminar geschlossen bis 06.01.2008	Mo - Do Fr	10.00 - 15.00 Uhr 10.00 - 13.00 Uhr
Café Botanik INF 304 geschlossen bis 06.01.2008	Mo - Do Fr	8.00 - 24.00 Uhr 8.00 - 23.00 Uhr			

zeughaus wegen Modernisierung geschlossen

zeughaus-Mensa und Bar bleiben bis voraussichtlich 4. April 2008 geschlossen: Elektrik und Küchentechnik stammen noch aus den 1970er Jahren und müssen dringend erneuert werden. Während der Schließung des zeughauses wird das gastronomische Angebot in der Triplex-Mensa erweitert; im Theatersaal gibt es zusätzliche Sitzmöglichkeiten. Das Team im „eat & meet“ sorgt dafür, dass die Altstadt-Studierenden auch am Abend keinen Hunger leiden müssen, und samstags ist die Buffettheke an der Ausgabe A in der Triplex-Mensa geöffnet. Im Marstallhof öffnet das Lesecafé im ersten Stock im Haus der Studierenden seine Pforten. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Januar 08 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
MI 02	Suppe, 4 Geflügelbällchen, Barbecuesauce, Reis, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, Tortellini in Gemüsesahnesauce, Salat 2,05 3,10 5,15 	Hähnchen-Nuggets, Barbecuesauce 1,55 2,30 3,85	1 Grieb-Käse-Schnitte, Petersiliensauce 1,65 2,45 4,10 	Suppe, Butterreis, Hörnli, Karotten, Salat, Kroketten, 2 halbe Pflirsiche 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DO 03	Suppe, Hähnchenschlegel, Paprikasauce, Pommes frites, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, Gemüsebratlinge, Joghurt Dip, Reis, Salat 2,05 3,10 5,15 	Schweinegeschnetzeltes Jäger Art 1,55 2,30 3,85	2 Polentaschnitten gefüllt, Tomatensauce 1,35 2,00 3,35 	Suppe, Buttererbsen, Spätzle, Reis, Feldsalat, Herzoginkartoffeln, Weißkrautsalat, Ananaskompott 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
FR 04	Suppe, Hackstück, Champignonsauce, Spätzle, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, Bratkartoffelpfanne mit Ei und Gemüse, Salat 2,05 3,10 5,15 	2 Fischfilet im Backteig, Dillmayonnaise 1,45 2,15 3,60	China-Knusperschnitte 1,25 1,85 3,10 	Suppe, Butterreis, Nudeln, Balkangemüse, Blattsalate, Pommes frites, Fruchtjoghurt 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25

zeughaus im Marstallhof, Triplex-Mensa & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,75 | 0,80 | 1,20)
eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, Pommes frites, Belegte Brötchen, Kuchen uvm.
Café Botanik INF: Tagesessen, Salate, Pizza, Schnitzel, Pommes frites, überb. Schafskäse, Fleischkäse uvm.



Januar 08 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
MO 07	Suppe, Gefüllte Paprikaschote, Tomatensauce, Reis, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, Feines Pilzragout in Rahm auf Knöpfle, Salat 2,05 3,10 5,15	Geflügelsteak Champignon à la Creme 1,55 2,30 3,85	4 Mozzarella-Nuggets, Joghurt Dip 1,55 2,30 3,85	Suppe, Gemüseris, Broccoli, Frischobst, Schwäbische Knöpfle, Karottensalat, Kartoffelrösti, Salat der Saison, Ananasquark 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DI 08	Suppe, Hühnerfrikassee auf Spätzle, Feldsalat 2,05 3,10 5,15	Holsteiner Kartoffelsuppe mit Dampfknudel, Vanillepudding 2,05 3,10 5,15	Pfannengyros, Tsatsiki 1,75 2,65 4,40	Allgäuer Schupfnudelpfanne 1,35 2,00 3,35	Spätzle, Paprikareis, Bohnengemüse, Feldsalat, Pommes frites, Puftsalat, Vanillepudding, Frischobst 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
MI 09	Suppe, Alaska-Seelachsfilet paniert, Sauce Tartar, Petersilienkartoffeln, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, Kaiserschmarrn, Vanillesauce, Pflaumenkompott, Milkriegel oder Salat 2,05 3,10 5,15	Schweinekasselersteak, Rotweinsauce 1,95 2,90 4,85	1 Blätterteigrolle mit Blattspinat, Petersiliensauce 1,75 2,65 4,40	Suppe, Reis, Apfelrotkohl, Bauernspätzle, Blattsalate, Karottensalat, Kartoffelkroketten, Frischobst, Grießpudding 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DO 10	Suppe, Kohlroulade, Kartoffelpüree, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, 5 Gemüse maultaschen, Tomatensauce, Parmesankäse, Salat 2,05 3,10 5,15	Puten-Piccata Milanese, Tomatensauce 1,55 2,30 3,85	Vegetarische Bolognese auf Spaghetti, Parmesan 1,25 1,85 3,10	Suppe, Butterreis, Kartoffelpüree, Spaghetti, Blumenkohl, Feldsalat, Weißkrautsalat, Schokocreme, Frischobst 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
FR 11	Suppe, 5 Cannelloni, Fleischsauce, Reibekäse, Salat der Saison 2,05 3,10 5,15	Suppe, Grießbrei mit Zimt & Zucker, Kompott, Milkriegel oder Salat 2,05 3,10 5,15	Schollenfilet paniert, Remouladensauce 1,45 2,15 3,60	2 Chiliburger, Zigeunersauce 1,45 2,15 3,60	Suppe, Butterreis, Eierteigwaren, Erbsen und Karotten, Pommes frites, Salat der Saison, Birnenkompott, Pfirsichwürfelkompott, Frischobst 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25











zeughaus im Marstallhof, Triplex-Mensa & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,75 | 0,80 | 1,20)
eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, Pommes frites, Belegte Brötchen, Kuchen uvm.
Café Botanik INF: Tagesessen, Salate, Pizza, Schnitzel, Pommes frites, überb. Schafskäse, Fleischkäse uvm.

Januar 08 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
MO 14	Suppe, Putencevapici, Tsatsiki, Reis, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, 1 Kartoffelknödel mit Waldpilzsauce, Salat 2,05 3,10 5,15	Schweineschnitzel paniert 1,65 2,45 4,10	Schupfnudelpfanne mit Sauerkraut und Zwiebelschmelze 1,35 2,00 3,35	Suppe, Reis, Hörnli, Kartoffelpüree, Bayrisch-Kraut, Blattsalate, Frischobst, Müslijoghurt
DI 15	Suppe, Bandnudeln mit Lachsstreifen, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, Ratatouille auf Nudeln, Parmesankäse, Salat 2,05 3,10 5,15	Rindfleischstreifen mit Chop Suey-Gemüse, Bandnudeln 1,85 2,75 4,60	Zucchini im Backteig, Joghurt Dip 1,95 2,90 4,85	Suppe, Reis, Nudeln, Mais, Feldsalat, Karottensalat, Frischobst, Caramellecreme 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
MI 16	Suppe, Fleischkäse, Zwiebelsauce, Pommes Frites, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, 5 Kartoffelpuffer, Apfelmus, Salat 2,0 3,10 5,15	Geflügel-Zigeunerspieß 1,65 2,45 4,10	Balkan-Pfanne mit Feta und Reis 1,25 1,85 3,10	Suppe, Reis, Spirelli, Pommes frites, Salat der Saison, Weißkrautsalat, Berliner, Frischobst 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DO 17	Suppe, hausgemachter Hackbraten Jäger Art, Spätzle, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, Sauerkraut-Spätzle 2,05 3,10 5,15	Käsespätzle mit Schinkenwürfeln, Röstzwiebeln 1,55 2,30 3,85	5 Gemüse-Taler, Petersiliensauce 1,55 2,30 3,85	Suppe, Nudel, Möhren, Reis, Feldsalat, Rotkrautsalat Frischobst, Kirschenkompott, Mandarinenkompott 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
FR 18	Mexikanischer Feuertopf, Brötchen 2,05 3,10 5,15	Suppe, 1 Germknödel, Vanillesauce, Pflaumenkompott, Milkriegel oder Salat 2,05 3,10 5,15	Geflügelsteak Currysahnesauce 1,55 2,30 3,85	Gefüllte Paprikaschote, Tomatensauce 1,45 2,15 3,60	Suppe, Butterreis, Bauernspätzle, Kaisergemüse, Blattsalate, Herzoginkartoffeln, Schokopudding, Frischobst 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25

zeughaus im Marstallhof, Triplex-Mensa & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,75 | 0,80 | 1,20)
eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, Pommes frites, Belegte Brötchen, Kuchen uvm.
Café Botanik INF: Tagesessen, Salate, Pizza, Schnitzel, Pommes frites, überb. Schafskäse, Fleischkäse uvm.

Januar 08 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
MO 21	Suppe, Currybratwurst, Pommes Frites, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, Röstkartoffelpfanne mit Ei, Zwiebeln und Kräutern, Salat 2,05 3,10 5,15 	Zwiebel-Fleisch-Spieß Westerwald, Paprikasauce 1,95 2,90 4,85	2 Karotten-Sesam-Knusperschnitzel, Joghurt Dip 1,65 2,45 4,10 	Suppe, Reis, Nudeln, Balkangemüse, China-kohlsalat mit Lauchstreifen, Pommes frites, Weißkrautsalat, Frischobst, Götterspeise 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DI 22	Suppe, Krustenbraten, Kartoffelpüree, Apfelrotkohl 2,05 3,10 5,15	Suppe, Broccoligemüse in Kräuterrahm auf Nudeln, Salat 2,05 3,10 5,15 	Geflügelschnitzel Cordon Bleu 1,55 2,30 3,85	2 Fetakäse gebacken, Cocktailsauce 1,85 2,75 4,60 	Suppe, Nudeln, Kartoffelpüree, Risi-Bisi, Apfelrotkohl, Feldsalat, Birne Helene, Frischobst 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
MI 23	Suppe, 2 Fischfilet im Backteig, Tomatensauce, Reis, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, 2 Eierpfannkuchen gefüllt mit Quark u. Rosinen, Vanillesauce, Pfirsichwürfelkompott, Milkariegel oder Salat 2,05 3,10 5,15 	Schweinerückensteak, Pfefferrahmsauce 1,65 2,45 4,10	Spätzle-Gemüse-Pfanne, würzige Tomatensauce, Parmesan 1,65 2,45 4,10 	Suppe, Risotto, Spätzle, Rosenkohl, Blattsalate, Karottensalat, Kartoffelrösti, Frischobst, Milchreis mit Zimt & Zucker 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DO 24	Suppe, Spaghetti Bolognese, Reibekäse, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, 5 Gemüseknoketten, Tomatensauce, Reis, Salat 2,05 3,10 5,15 	Putengeschnetzeltes Gyros Art, Tsatsiki 1,65 2,45 4,10	Broccoli-Klößchen auf Tomatenspaghetti, Parmesan 1,75 2,65 4,40 	Suppe, Nudeln, Paprikareis, Bohnengemüse, Amerikanischer Krautsalat, Feldsalat, Pommes frites, Frischobst, Berliner 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
FR 25	Suppe, Schinkenrührei, Rahmspinat, Salzkartoffeln 2,05 3,10 5,15	Suppe, 1 Armer Ritter, Vanillesauce, Kompott, Milkariegel oder Salat 2,05 3,10 5,15 	1 Pangasiusfilet in Lauch-Champignonsauce 1,55 2,30 3,85	2 Kartoffeltaschen mit Frischkäse und Kräutern, Joghurt Dip 1,35 2,00 3,35 	Suppe, Nudeln, Reis, Karotten, Dillkartoffeln, Blattsalate, Vanillepudding, Frischobst 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25

zeughaus im Marstallhof, Triplex-Mensa & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,75 | 0,80 | 1,20)
eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, Pommes frites, Belegte Brötchen, Kuchen uvm.
Café Botanik INF: Tagesessen, Salate, Pizza, Schnitzel, Pommes frites, überb. Schafskäse, Fleischkäse uvm.

Januar 08 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
MO 28	Suppe, Rindfleisch, Meerrettichsauce, Salzkartoffeln, Rote-Beete-Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, Tortellini, Tomatensauce, Reibekäse, Salat 2,05 3,10 5,15 	4 Maultaschen mit Fleischsauce 1,55 2,30 3,85	2 Camembert gebacken mit Preiselbeeren 1,95 2,90 4,85 	Suppe, Hörnli, Reis, Rote Bete-Salat, Blumenkohl, Salzkartoffeln mit Gemüwestreifen, Blattsalate, Berliner, Frischobst 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DI 29	Suppe, Seelachsfilet gedünstet Gärtnerin Art, Reis, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, Kaiserschmarrn, Vanillesauce, Pflaumenkompott, Milkariegel oder Salat 2,05 3,10 5,15 	Geflügelsteak Hawaii mit Honig, Ananas und rotem Paprika 1,55 2,30 3,85	2 Polentaschnitten gefüllt, Tomatensauce 1,35 2,00 3,35 	Suppe, Bunte Nudeln, Buttererbsen, Reis, Feldsalat, Kartoffelknoketten, Rote Bohnen-Mais-Salat, Schokocreme, Frischobst 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
MI 30	Linsengemüse auf Spätzle, Bockwurst, Brötchen 2,05 3,10 5,15	Suppe, 2 Eierpfannkuchen, Champignon à la Creme, Salat 2,05 3,10 5,15 	Lammgeschnetzeltes Provençal 1,55 2,30 3,85	1 Indische Reisschnitte, Mangosauce 1,55 2,30 3,85 	Suppe, Nudeln, Curryreis, Bohnengemüse, Röstkartoffeln, Blattsalate, Weißkrautsalat, Frischobst, Pfirsichquark 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DO 31	Suppe, Szegediner Goulasch, Kartoffelpüree, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, 1 Frühlingssrolle, Reis, Salat 2,05 3,10 5,15 	Geflügelschnitzel im Knuspermantel 1,45 2,15 3,60	1 Champignonstange, Petersiliensauce 1,55 2,30 3,85 	Suppe, Kartoffelpüree, Makkaroni, Paprikareis, Apfelrotkohl, Feldsalat, Karottensalat, Vanillecreme mit Müsli, Frischobst 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25

zeughaus im Marstallhof, Triplex-Mensa & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,75 | 0,80 | 1,20)
eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, Pommes frites, Belegte Brötchen, Kuchen uvm.
Café Botanik INF: Tagesessen, Salate, Pizza, Schnitzel, Pommes frites, überb. Schafskäse, Fleischkäse uvm.

Suppenbar



frisch . lecker . gesund .

Vorsicht heiß!

Winterzeit ist Suppenzeit! Richtig aufwärmen können Sie sich bei kühlen Temperaturen im „eat & meet“ am Universitätsplatz und an der Ausgabe A in der Zentralmensa Im Neuenheimer Feld. An der Suppenbar kreieren Sie Ihre Suppe selbst! Verfeinern Sie Ihre Gemüse- oder Hühnerbrühe mit knackiger Paprika, frischem Gartengemüse, pikanten Hähnchenbrustwürfeln, leckeren Krabben und, und, und. Die Freunde gutbürgerlicher Küche liegen bei Flädle und Markklößchen richtig. Dazu gibt es frisches Baguette. Dann löffeln Sie mal schön! Wir wünschen guten Appetit bei „frisch, lecker, gesund“! ■

Selbstsicherheit durch Gruppenerfahrung

PBS bietet Gruppe für Studierende an

Unsicherheitsgefühl, zu starker Erfolgsdruck, Selbstwertprobleme, lähmende Prüfungsangst: Kommt Ihnen das bekannt vor? In einer Gruppe von Menschen, die ähnlich empfinden, lassen sich solche Verhaltensmuster effektiv überwinden. Ab Januar bietet die Psychotherapeutische Beratungsstelle (PBS) des Studentenwerks deshalb eine fortlaufende Gruppe für Studierende an. Sie gibt Ihnen die Möglichkeit, gemeinsam mit Kommilitonen Ihrem Gemütszustand auf den Grund zu gehen und Sicherheit im Umgang mit Menschen zu gewinnen.

„Warum neige ich dazu, mich anderen Menschen so leicht unterlegen zu fühlen?“ „Wieso ziehe ich mich in Gruppen mit selbstsicheren Menschen oft zurück?“ „Wie kann ich mich in Gegenwart anderer Menschen sicher und frei genug fühlen, um auch mal widersprechen zu können?“ Antworten auf diese und andere Fragen sollen in der Gruppe erarbeitet werden.



Innerer Druck und Selbstwertprobleme machen vielen Studierenden zu schaffen.

Die Gruppe trifft sich während zwei Semestern jeden Montag zu einer zweistündigen Sitzung. Dort probieren Sie neue Verhaltensweisen aus und sammeln Erfahrungen. Dadurch können Sie sich von Ängsten befreien und alte Verhaltensmuster ablegen. Voraussetzung ist die Bereitschaft, sich ernsthaft auf eine regelmäßige und verbindliche Gruppenarbeit einzulassen. (ib) ■

Psychotherapeutische Beratungsstelle des Studentenwerks (PBS)

Dipl. Psych. Wolfgang Sessar

Gartenstr. 2, 69115 Heidelberg
Montags 14.00 - 15.40 Uhr

InteressentInnen können ein Vorgespräch vereinbaren unter

Tel: 06221. 54 37 50

E-Mail: pbs@stw.uni-heidelberg.de

www.studentenwerk.uni-heidelberg.de

Semester-Ticket

Das kommende Sommersemester startet an Universität und Pädagogischer Hochschule wie gewohnt am 1. April, endet aber bereits am 31. August – und nicht wie bisher am 30. September. Aufgrund der verkürzten Semesterzeit gilt das Semester-Ticket im Sommersemester 2008 nur fünf Monate. Es kostet 100 Euro statt 110 Euro.

Mit dem Semester-Ticket sind Studierende vom französischen Wissembourg bis Kaiserslautern und von Wertheim bis Würzburg günstig unterwegs: Das Ticket gilt im gesamten VRN-Gebiet in allen nicht-zuschlagspflichtigen öffentlichen Verkehrsmitteln. Studierende, die kein Semesterticket besitzen, können Busse und Bahnen abends kostenlos nutzen. Ab 19.00 Uhr dient für eine Fahrt innerhalb der VRN-Waben 105, 125, 135 und 145 der Studiausweis als Billet. Finanziert wird die Abendnutzung aus dem Solidarbeitrag für das Semester-Ticket, den alle Studierenden pro Semester mit ihrem Studentenwerksbeitrag zahlen. ■

Master für Europa

Studienplätze und Teilstipendien am College of Europe vergibt die Europäische Bewegung Deutschland. Das einjährige Master-Studium in Brügge (Belgien) bzw. in Natolin (Polen) bereitet intensiv und praxisorientiert auf Tätigkeiten in europäischen und internationalen Verwaltungen, Verbänden und Unternehmen vor. Jährlich absolvieren rund vierhundert Studierende aus vorwiegend europäischen Ländern das zweisprachige Programm am ältesten Postgraduierten-College Europas. Hochschulabsolventen können sich bis zum 15. Januar 2008 bewerben.

Das Netzwerk Europäische Bewegung ist ein überparteilicher Zusammenschluss der Interessengruppen im Bereich Europapolitik. Zu den Mitgliedsorganisationen zählen Wirtschafts- und Berufsverbände, Gewerkschaften, Bildungsträger, wissenschaftliche Institute, Stiftungen, Parteien und Unternehmen. ■

www.europaeische-bewegung.de

Lehrerpraktikum im Ausland

Praktische Unterrichtserfahrung im Ausland können Studierende und Hochschulabsolventen sammeln, die sich für das Programm „Völkerverständigung macht Schule“ bewerben. Während eines drei- oder sechsmonatigen Stipendiums unterrichten sie Deutsch an einer Schule in Mittel-, Ost-, Südosteuropa oder China. Die Stipendiaten vermitteln ein zeitgemäßes Deutschlandbild und initiieren Schülerprojekte zum interkulturellen Lernen.

Das Programm, das die Robert Bosch Stiftung gemeinsam mit dem Pädagogischen Austauschdienst und der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen ausschreibt, richtet sich an Studierende im Hauptstudium und an Absolventen der Lehramtsfächer Deutsch, Fremdsprachen, Politik und weiterer geistes- und sozialwissenschaftlicher Fächer. Die Stipendiaten erhalten 700 Euro im Monat. Bewerbungsschluss ist der 1. Februar 2008. ■

www.bosch-stiftung.de/vms

Kleines Glück, großes Theater

Schauspiel, Oper und Tanz am Theater Heidelberg – Freikarten für Erstsemester

Nach nichts weniger als Glückseligkeit strebt das Heidelberger Theater in dieser Spielzeit. Auf der Städtischen Bühne und im Zwinger1 dreht sich alles um politische Ideen und Weltentwürfe des Glücklichen und – natürlich – um das kleine Glück.

Dass Schauspiel, Tanz und Oper dabei sehr jung daher kommen, zeigt der Blick auf den Spielplan: In der Bühnenfassung von „Die fetten Jahre sind vorbei“ (Zwinger1 | 13., 17. 31.01. & 02., 12., 19., 25.02.) geht es um den Kampf zweier Freunde für eine

bessere, gerechtere Zukunft, um Freundschaft und die große Liebe für dasselbe Mädchen. Als Einstimmung auf die EM 2008 zeigt das Theater mit „Wir im Finale“ (Zwinger1 | 27., 30.01. & 06., 16.02.) ein Stück für alle Fans und fanatische Feinde des runden Leders. Die Inszenierung von Sophokles' Tragödie „Antigone“ (Städtische Bühne | 12., 23.01. & 15., 22.02.) spickt das antike Drama mit zeitgenössischer Komik und interpretiert das Geflecht aus Starrsinn, Macht, Mut und Liebe erfrischend neu.

Modern geht's auch auf der Opernbühne zu. Nicht nur für ausgewiesene Opernliebhaber eignet sich die frische Inszenierung von Giacomo Puccinis Meisterwerk „La Bohème“ (Städtische Bühne | 13., 17.01 & 29.02.). Die Oper erzählt mit beeindruckender psychologischer Tiefe, wie der Traum einer Gruppe junger Leute, der Bürgerwelt durch das freie Künstlerleben zu entfliehen, tragisch endet.

„physical virus collective“ – kurz pvc – ist der Name der Tanzkooperation Freiburg Heidelberg. Im Januar bringt sie das lebensdurstige Tanzstück „Softer! I can't hear you“ (24.01. & 02., 08., 12., 21.02) der international renommierten Choreographin Eun-Me Ahn auf die Städtische Bühne.

Studierende zahlen bei allen Vorstellungen ermäßigte Preise; noch günstiger wird's mit dem Studierenden-Abo. Alle Heidelberger Erstsemester lädt das Theater zum kostenlosen Besuch einer Vorstellung ein. Sie haben die Wahl zwischen allen Bühnen und Stücken. Die Gutscheine gibt es in den InfoCentern des Studentenwerks, die Freikarten bei Vorlage des Studienausweises an der Theaterkasse. ■

Infos & Spielplan:
www.theaterheidelberg.de

Karten:
www.heidelberg-ticket.de

Theaterkasse:
Theaterstraße 4, Heidelberg
Tel: 06221. 58 20 00 0



Puccinis Meisterwerk „La Bohème“ auf der Städtischen Bühne.

Kursangebot des ZSW

Zentrum für Studienberatung und Weiterbildung

Schlüsselqualifikationen und überfachliche Qualifikationen vermitteln die Infoveranstaltungen und Kurse des Zentrums für Studienberatung und Weiterbildung. Anmeldeschluss für die Kurse ist zwei Wochen vor Beginn, bei freien Plätzen auch kurzfristiger.

Informationen und Online-Anmeldung:

ZentraleBeratungsstelle: www.uni-heidelberg.de/studium/imstudium/beginn/fitimstudium.html
Career Service: www.careerservice.uni-hd.de

- 09.01. Assessment Center kennen lernen
- 10./11.01. Umgang mit Prüfungsstress (10 Euro)
- 12.01. Rhetorik für Frauen (10 Euro)
- 12.01. Lernen lernen (10 Euro)
- 13.01. Zeitmanagement (10 Euro)
- 15.01. Case Studies in Bewerberauswahlverfahren
- 18.01. Präsentation mit PowerPoint (10 Euro)
- 18.01. Wissenschaftliches Schreiben (10 Euro)
- 19.+20.01. Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre (250 Euro)
- 21.+22.01. Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre (250 Euro)
- 22.01. Know-how der Prüfungsvorbereitung (10 Euro)
- 22.01. Die professionelle Bewerbungsmappe
- 25.+26.+27.01. Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre (250 Euro)
- 31.01. Der erste Arbeitsvertrag
- 02.+03.02. Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre (250 Euro)
- 08.+09.02. Projektmanagement (130 Euro)
- 10.02. Bewerbungstraining (65 Euro)

Korea im ICI

Koreanische Kultur gab es Anfang Dezember 2007 im InfoCafé International – ICI und im Foyer der Triplex-Mensa zu erleben. Mit großer Einsatzfreude präsentierten koreanische Studierende ein vielfältiges Kulturprogramm rund um die ostasiatische Halbinsel. Die Besucher konnten kulinarische Köstlichkeiten probieren, in typische koreanische Kleidung schlüpfen, koreanische Sitten und Spiele kennen lernen und



Kaligraphen über die Schulter schauen. Auf zwei Bühnen wurden koreanische Volkstänze und Kampfkunst vorgeführt. Für die Länderpräsentation war nur ein Tag vorgesehen gewesen, doch das Programm kam so gut an, dass die Organisatoren und das ICI-Team, das Räumlichkeiten und Technik bereit stellte, spontan noch einen zweiten Kulturtag anhängten. An den Erfolg der Veranstaltung im ICI wollen die Studierenden 2008 mit weiteren Koreanischen Kulturtagen anknüpfen. ■

Feiern bis der Arzt kommt!

Die Wahre Mediziner-Faschings-Party steigt am Freitag, 25. Januar ab 21.00 Uhr in der Zentralmensa

Rio ist die Welthauptstadt des Karnevals? Köln die Hochburg aller Närrinnen und Narren? Mag sein. Aber die „Wahre Mediziner-Faschings-Party“ gibt's eben doch nur in der Heidelberger Zentralmensa. Menschen in weißen Kitteln stoßen hier mit Zebras an, Prinzessinnen amüsieren sich mit Knallfröschen, und Nonnen tanzen mit Cowboys zu den Beats des DJ-Duo Chrool & Pendecho – frei nach der Devise „feiern bis der Arzt kommt“.

Für Adrenalin pur sorgen „Después le cuento“. Mit einer turbulenten Verschmelzung aus Salsa, Hip-Hop, Rock und Jazz beschallen sie das Erdgeschoss der Zentralmensa mit karibischen Rhythmen. Die sieben Musiker aus Deutschland, Zypern, Kolumbien, Chile und Peru, firmieren in punkto Musikstil unter „New Salsa“ und machen selbst vor deutschen Texten nicht halt. In den Worten von „Después le cuento“ heißt das: „Wo wir hinkommen bringen wir die Fiesta mit.“ Weitau weniger professionell, aber ebenso ausgelassen wie auf der großen Bühne geht es bei der „Krazy Karaoke“ zu: Im Chez Pierre

feiern sich die Stars für einen Abend am Mikro.

Zu guter letzt der medizinische Rat: Sichern Sie sich Karten, solange noch welche zu haben sind! Im Vorverkauf zahlen Studierende 6 Euro, an der Abendkasse 7 Euro; Gäste sind mit 10 Euro dabei. Die Karten gibt's ab 7. Januar in den InfoCentern des Studentenwerks in der Triplex-Mensa am Uniplateau und in der Zentralmensa im Neuenheimer Feld. ■



Spielen New Salsa: Después le cuento

Buchtipps aus der Studentenbücherei

Yasmina Khadra: Die Attentäterin

Der Roman beginnt mit einem Blutbad: In Tel Aviv sprengt sich einmal mehr ein Selbstmordattentäter inmitten von Zivilisten in die Luft. Der Arzt Amin Jaafari, im Krankenhaus selbst inmitten des Tumults, wird zur Identifizierung der Leiche seiner Frau Sihem gerufen. Was für Polizei und Geheimdienst bald Fakt ist, kann Amin nicht glauben: Sihem war nicht Opfer, sondern die Täterin.

Unter dem Pseudonym Yasmina Khadra spürt der algerische Autor Mohammed Moulessehoul den Motivationen nach, die aus einer scheinbar bodenständigen Existenz einen designierten Selbstmordattentäter machen. Die Suche nach Antworten situiert er zwischen radikalem Islamismus, israelischer Politik und Ethik des Protagonisten. Erzählt im Präsens, der ewigen Gegenwart der letzten Minute, bleibt der Roman eng beim Ich-Erzähler, dessen ehemals glückliches, komfortables Leben als angesehener Chirurg unwiderruflich aus den Fugen geraten ist.

Zwischen Fassungslosigkeit, Trauer, Lethargie und Wut über den Betrug seiner Frau macht sich Amin zu einer Spurensuche auf, zu einer Reise nach Bethlehem und Dschenin, wo ihm Hass und Demütigung entgegenschlagen; er gerät in die Kommandokreise der Hamas, wird verprügelt und bedroht. Dass Sihem unter der Maske des Luxus ein Doppelleben als Hamas-Kämpferin führte, bleibt ihm, dem säkularen Moslem und Humanisten, so rätselhaft wie unfassbar.

Studentenbücherei des Studentenwerks

Schulgasse 6, 2. OG (Gebäude des Philosophischen Seminars)
Mo - Do 13.00 - 17.00 Uhr, Fr 10.00 - 13.00 Uhr

Sie haben einen Buchtipp? Oder einen Anschaffungsvorschlag? Schicken Sie uns eine Mail: CampusHD@stw.uni-heidelberg.de

Veranstaltungen im Januar

Mi 09.01. | 21.00 | ICI am Uniplateau

Sprachcafés: Engl; Frz; It; Sp; Schw.

Do 10.01. | 20.00 | Marstallcafé

Live-Bühne: Hongkong ruft

Do 10.01. | 20.00 | ICI am Uniplateau

Sprachcafés: Poln; Tsch; und Russ.

Fr 11.01. | 19.00 | Marstallcafé

Jam Session:

Internationales Jazz-Quartett

Fr 11.01. | 21.00 | ICI am Uniplateau

AEGEE-Party (3 Euro)

Mo 14.01. | 20.00 | Lesecafé

Kino-Café: Das Streben nach Glück

(1 Euro)

Mi 16.01. | 21.00 | ICI am Uniplateau

Sprachcafés: Engl; Frz; It; Sp; Schw.

Do 17.01. | 20.00 | Marstallcafé

Live-Bühne: Borelli Trio

Do 17.01. | 20.00 | ICI am Uniplateau

Sprachcafés: Poln; Tsch; und Russ.

Fr 18.01. | 19.00 | Marstallcafé

Jam Session: Schwetzingen Jazz

Ensemble

Fr 18.01. | 21.00 | ICI am Uniplateau

Party zum Themenmonat Arabien

(3 Euro)

Mo 21.01. | 20.00 | Lesecafé

Kino-Café: Am Limit (1 Euro)

Mi 23.01. | 19.30 | Marstallcafé

Buzz – Das Quiz

Mi 23.01. | 21.00 | ICI am Uniplateau

Sprachcafés: Engl; Frz; It; Sp; Schw.

Do 24.01. | 20.00 | ICI am Uniplateau

Sprachcafés: Poln; Tsch; und Russ.

Fr 25.01. | 21.00 | Zentralmensa

Die Wahre Mediziner-Faschings-Party

(6/7 Euro)



Mo 28.01. | 20.00 | Lesecafé

Kino-Café: Marie Antoinette (1 Euro)

Mi 30.01. | 21.00 | ICI am Uniplateau

Sprachcafés: Engl; Frz; It; Sp; Schw.

Do 31.01. | 20.00 | Marstallcafé

Live-Bühne: copilot

Do 31.01. | 20.00 | ICI am Uniplateau

Sprachcafés: Poln; Tsch; und Russ.

01
02
03
04
05
06
07
08
09
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31

DIE WAHRE
MEDIZINER
Faschings
PARTY

Live: **Después le cuento**

Karaoke

Disco

Wir gehen unter die Haut

An X-ray image of a human hand, showing the bones of the fingers and palm. The image is in grayscale and has a slightly blurred, artistic quality. It is positioned in the center of the poster, behind the text.

Freitag, 25. Januar 2008
21 Uhr - Mensa INF 304

Vorverkauf: ab 7. Januar in den InfoCentern des Studentenwerks
(Uniplatz & Zentralmensa INF)

Eintritt: Studierende: 6 € VVK / 7 € AK Gäste: 10 €

Veranstalter: Studentenwerk Heidelberg

